

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die späte Sorge

Ein froher Greis berichtete kürzlich folgendes:

Als er jung verheiratet gewesen sei, habe ihm seine Frau, wenn er morgens zur Arbeit ging, immer einen Kuß gegeben. Jetzt sei ihre Liebe allmählich in eine sorgende Betreuung übergegangen. Der Kuß sei heute nicht mehr das wichtigste. Wenn er von zu Hause weggehe, stelle sie sich bei der Wohnungstüre auf, schaue ihn lächelnd an und frage: «Hesch 's Biß?» Ju

## Menu für Komponisten

Rigolet To-matensuppe

Zam Pa-stetchen

gefüllt mit Nibe Lungen-haschee

Afrikane Rin-derzunge in

Nor Ma-deirasauce

Ai Da-mhirsch

Reichhaltiges Dessert:

Travia Ta-felobst

Cavalleria rusti Kana-dische Aepfel

Weißer Da Me-lonen

Wiener Blut-Orangen

Zauberflö Tee oder Tos Ca-fé

Rien Zi-garren

Lohen Grin-zinger und

Inter Vall-porzheimer Sta.

## Altersasyl für Witze

Max: «Weisch Du, weles di zwoe dümmschte Mänsche sind uf de Wält?»

Moritz: «Nei!»

Max: «Erschtens: De Chämifäger! Dä chratzt, wo-s-en nid bißt! Zweitens: De Briefträger! Däm mueß me alles ufschrybe, damit er d'Briefli a de richtige Adrässe abgit!» Josa

## Entweder-oder.

Wir haben keine Kinder, sind aber im Innern selbst Kinder geblieben, beschenken uns gegenseitig, nicht nur mit Liebe, sondern auch mit Gegenständen, die Freude bereiten. Zu Weihnachten wird außer anderem auch ein gemeinsames Geschenk gekauft. Ueber das Was entwickelt sich schon Wochen vorher ein lebhafter Meinungsaustausch. Jeder stellt eine Dreierliste mit Wünschen auf, die ausgeknobelt werden. Wer die meisten Punkte hat, siegt. Diesmal gewann die Liste mit dem Teppichwunsch an der Spitze. Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich beglückten wir mit der Lieferung und er beglückte uns mit einem wunderschönen preiswerten Stück.



Leuchtend erstehst mir in Sonne und Schnee  
ein Land voller Berge und ruhender Täler —  
bin ich des herrlichsten Winters Erwähler,  
so weiß ich es immer, wohin ich geh.

Und zögerst du, will ich es gern dir verkünden:  
dies Schneeparadies, es nennt sich —

# Graubünden

Du stöberst entmutigt im Portemonnaie  
und seufzest, ich muß meine Reise verschieben —  
warum denn? die Sonne und unseren Schnee  
kannst du auch ohne Dukaten lieben.

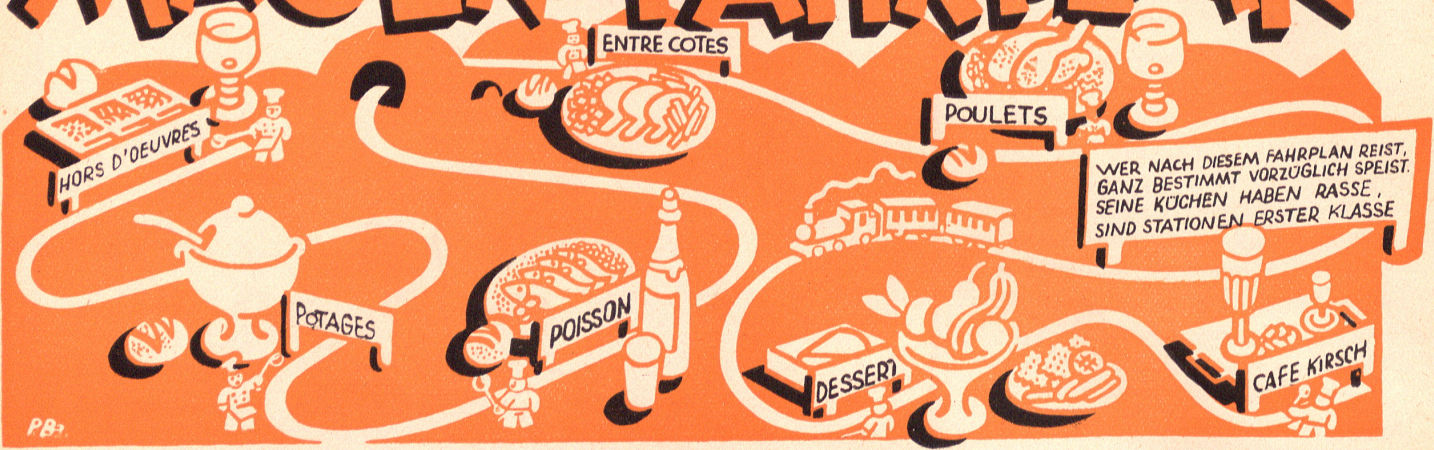
Komme und sehe und laß es dir künden:  
gut und billig ist heute GRAUBÜNDEN!

Tolle mit Ski durch die Welt ohne Dunkel,  
schwinde den Bogen auf blauendem Eis,  
atme der Höhe Luft und Gefunkel  
und singe zum Tango des Bergwinters Preis.

Wie kann ich's noch besser sagen und künden?  
die Freude zu leben, gibt dir —

# Graubünden

# MAGEN-FAHRPLAN



## VELTLINER DEGIACOMI, BONADUZ Gegr. 1846

**Hotel Walhalla Restaurant St. Gallen**  
 Größtes Haus am Platze. Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telephon. Sitzungszimmer. Heimelige Restaurationslokale, Erstklassig aus Küche und Keller. Haldengutbiere. **J. Kleiner.**

**Rorschach Hotel-Restaurant Anker**  
 (renoviert) am Landungsplatz und Hafensbahnhof. Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische. Qualitätsweine, Weekend-Arrangements.  
 Mit höflicher Empfehlung: **B. Rychen.**

**ST. GALLEN** Telephon 2.89.05  
**HOTEL WEISSES KREUZ**  
 mit Original-Fischküche  
 Es wird nur mit Butter, Oel und Liebe gekocht!  
 Bestens empfohlen **Thomas Meyer-Funk.**

*Viele wissen noch nicht . . .*  
 daß sie gut und vorteilhaft essen können im  
**Café Barcelona** **Bahnhofplatz Burgdorf**  
 Es empfiehlt sich **S. Gibert, Bes.**

**Hotel Krone Lichtensteig**  
*Neu renoviert. Vorzüglich geführt*  
 Familie G. Maurer-Defago, Küchenchef


Modernstes Haus am Platze. Gediegene Räumlichkeiten für Anlässe und Konferenzen.  
 Mittwoch: **Chickens Curry à l'Indienne.**  
 Freitag: **Pot au feu à la Française.**  
 Dir. W. Rügner-Brönmann.



**Der Spiegel sagt die Wahrheit**  
 Peterchen wäscht sich ganz und gar nicht gerne und drückt sich deshalb oft vor dieser Prozedur. Eines Tages sagt ihm sein Großmütterchen: «Weischt Peterli, wo-n ich no chli gsi bin, han ich mer jede Morgue 's Gsicht gwäsche.» Peterli schaute sein Grosi mit mißtrauischen Blicken an und meinte schließlich: «Hä, lueg dich nume emal im Spiegel a, wiet jetze usgsehscht!» **GeGe**  
 (Frei a. d. Englischen übersetzt.)

**Kochkunst**  
 Frau Meier ist Vegetarierin und behauptet, noch nie einen Braten gemacht zu haben, da sie eben nichts davon verstehe. Ganz entrüstet will Frau Müller diesem Übel abhelfen und beginnt zu belehren: «Man bestreut ganz einfach das Bratenstück auf allen Seiten mit Salz, legt es in die Pfanne und . . .» Da unterbricht Frau Meier energisch: «Ja, aber wie salzt me dann inwendig?» **Wi.**

im  
 Gut schlafen — gut essen  
 Den Wein nicht vergessen  
 Den Spalter lesen —  
 Von Sorgen genesen  
**Hotel Bodan Romanshorn**  
 Gian E. Piderman

  
**Mein Hock Und dein Hock Ist ein Weinhock Im „STEINBOCK“!**  
**WINTERTHUR.** Propagandasäfte für Schweizerweine. Die vorzügliche Küche.  
 Telephon 26 579. **David Schellenberg.**

**Kreuzlingen**  
**Hotel Helvetia**  
 Alle Zimmer mit fließendem Wasser. — Geheizte Garagen.  
**Fred Schmid.**

**«Pro Ticino» St. Gallen**  
 das altbekannte, bestrenommierte Restaurant, beim Speiserter  
 Italienische u. Schweizer Weine, Deutsche u. italienische Küche. Spezialitäten: Ticino-Platte, Ravioli, Guggeli, Spaghetti!  
 Der neue Inhaber: Familie Schäfer.

**WATTWIL**  
**Hotel Stefani**  
 vorzüglich!  
 Tel. 71.256 **E. Stefani-Beeler.**

**Immer Stimmung und Humor**  
  
**RÜDENPLATZ**  
**ZÜRICH** **Winstube**